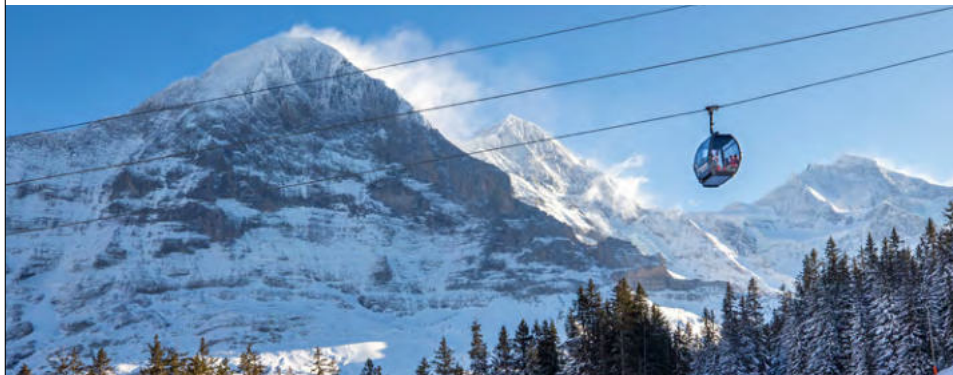




SKI POST



> ERLEBNIS – VOM TAL BIS ZUM GIPFEL

Männlichenbahn
GRINDELWALD

Gondelbahn Grindelwald – Männlichen
T +41 (0)33 828 71 12, mail@maennlichen.ch



RODELBAHN

Geniessen Sie eine rasante Fahrt durch saftige Alpwiesen auf unserer Rodelbahn, die sich hinter der Bergstation der Luftseilbahn befindet.

PFINGSTEGG.CH



SKIPOST NR. 3 / JUNI 2026



INHALT

Redaktion.....	5
Rückblick Anlässe	6
Vorstandsmitteilungen /Veranstaltungen.....	16
Info Alpin	20
Info Freestyle.....	32
Info Snowboard.....	33
Veranstaltungskalender	35

DATEN ZUM VORMERKEN

06. Juni	Pistenputztag	Männlichen/ Kl. Scheidegg
05. – 11. Juli	Sommerlager	Überraschung 😊
15. August	Sponsorenlauf	Gletscherschlucht
30. Oktober	Hauptversammlung	Derby
7./ 8. November	Lottomatch	Kongresssaal

IMPRESSUM

Redaktionsschluss Ausgabe 04/2026: Mitte September 2026

Über Berichte und Infos oder Bilder für die Skipost freut sich:

Joëlle Schmid, Jungfraustrasse 69, 3800 Interlaken

Mobil 079 475 41 21

E-Mail: joelle.schmid@hotmail.com

Aktuelle Infos oder Fotos jederzeit an: webmaster@skiclub-grindelwald.ch

backdoor

SNOWBOARD | SKI | RUNNING | GRINDELWALD 

- Boden- und Wandbeläge
- Parkett
- Teppiche
- Unterlagsböden
- Fliessestrich
- Fliegengitter und Plisse
- Vorhänge
- Bettwaren
- **Matratzen zum Testen**

egger

CHRISTIAN EGGER

eidg. dipl. Bodenlegermeister

Grindelwaldstrasse 56 · 3818 Grindelwald
T 033 853 36 67 · M 079 222 55 22

www.egger-bodenbelaege.ch


Central Hotel Wolter
★★★


HOTEL SPINNE
★★★★

Vielfalt ist unsere Stärke!

Zwei Restaurants · Panoramaterrasse · Boulevardterrasse · Bar · Disco
Zimmer · Apartments · Suiten und Wellnissanlage mit Outdoor Pool!

**Auf euren Besuch freuen sich
Familie Kaufmann und Mitarbeiter**

Central Hotel Wolter
Dorfstrasse 93 · 3818 Grindelwald
Tel. +41 33 854 33 33
hotel@central-wolter.ch
 @central_hotel_wolter

 
@espressobargrindelwald
@mescalerodiscogrindelwald

Hotel Spinne
Dorfstrasse 136 · 3818 Grindelwald
Tel. +41 33 854 88 88
hotel@spinne.ch
 @hotel_spinne

REDAKTION

Liebe Skigemeinde

Beim Schreiben von diesem Beitrag sind es draussen bereits 30°, die Sonne scheint stark und der Sommer hat bereits so richtig gestartet. Da fällt es nicht leicht, noch einmal einen gedanklichen Abstecher in den vergangenen Winter zu machen. Aber mit Hilfe der Trainer und Trainerinnen, welche mich mit dem Verfassen ihrer Berichte tatkräftig unterstützen, fällt es bedeutend leichter. Merci viel mal 😊

Viele Anlässe, Skirennen und Wettkämpfe fanden Ende Saison noch einmal statt. Unter anderem das 50-Jahre Jubiläum des Gepsi-Slaloms, was ein echtes Highlight war. Ein weiteres Jubiläum wurde vom EHC Grindelwald zelebriert, wo auch der Skiclub Grindelwald ein wenig mitgewirkt hat. Genaueres zu diesen beiden (und noch weiteren) Anlässen könnt ihr weiter hinten im Heft nachlesen.

Auch spannende Beiträge habe ich von den jeweiligen JOs erhalten: die Saison wurde nämlich nicht von allen gleich beendet. Einige blieben den bekannten Ski treu, andere wechselten



ausnahmsweise mal auf die Telemarkski und wieder andere nutzten den letzten Pulverschnee der Saison noch einmal richtig aus.

Im Sommer wirds aber auch nicht langweilig! Wenn diese Ausgabe der Skipost erscheint, ist der erste Sommer-event wahrscheinlich schon wieder Geschichte. Als erstes steht nämlich der Pistenputztag auf dem Programm. Bald darauf geht's für die Kids ins Sommerlager und im August folgt auch schon wieder der Sponsorenlauf. Es geht also Schlag auf Schlag weiter.

Ich wünsche euch allen einen sonnigen, warmen, aber auch erfrischenden Sommer.

Bis bald, Redaktion Joëlle Schmid

die Mobiliar

Generalagentur Interlaken-Oberhasli

RÜCKBLICK ANLÄSSE

50 Jahre Gepsi Slalom – Jubiläumsrennen

Seit nunmehr einem halben Jahrhundert ist der Gepsi-Slalom ein fester Bestandteil des Skiclubs Grindelwald – ein Rennen, das weit mehr ist als nur ein sportlicher Wettkampf. Es ist gelebte Tradition. Kaum ein Clubmitglied, ob jung oder alt, das nicht mindestens einmal daran teilgenommen hat. Manche erinnern sich gar noch an das Jahr 1976, als alles begann.

Über all die Jahre hinweg blieb vieles gleich – und genau das macht den besonderen Zauber dieses Rennens aus. Ob damals oder heute: Die Rangverkündung fand stets in der Gepsi-Bar statt. Und ebenso unverändert blieb das, worauf sich alle schon während des Rennens freuten: die legendären „Schnägge“. Die Vorfreude auf dieses gemütliche „Zvieri“ war immer gross. Auch die kleinen „Gepsli“ als Erinnerung für alle Teilnehmenden begleiteten das Rennen über Jahrzehnte hinweg.

Zum 50-jährigen Jubiläum war für den Vorstand schnell klar: Dieses Rennen verdient einen besonderen Abschluss. Nach einigen Überlegungen entstand die Idee, alle ehemaligen Podestfahrerinnen und Podestfahrer noch einmal an den Start zu bringen. Mit viel Sorgfalt wurden alte Ausgaben der Skipost in unserem Archiv durchstöbert, um wirklich niemanden zu vergessen. Schliesslich wurden alle gefunden – und per Brief zu diesem besonderen Anlass eingeladen.

Am Sonntag, dem 8. März, war es dann so weit: Die 50., und zugleich letzte Ausgabe des Gepsi-Slaloms wurde ausgetragen. Früh am Morgen versammelten sich Kinder und die Legenden der letzten fünf Jahrzehnte beim Bärgellegg. Ein besonderer Tag lag vor ihnen.

Den Auftakt machte ein Qualifikationslauf – selbstverständlich ein Slalom, wie es sich gehört. Und obwohl bei einigen der ehemaligen Rennfahrerinnen und

Rennfahrer der letzte Lauf schon einige Jahre zurücklag, zeigten sie eindrucksvoll, dass sie nichts verlernt hatten. Der Ehrgeiz kam zum Vorschein, die Stangen wurden skrupellos abgeholt und alle zeigten eine wirklich grandiose Leistung am Berg. Und einige sogar in Originalmontur von früher. René Almer erschien im „Käse“ Dress, auf langen schmalen Slalom Ski und mit einem Helm, der mehr aus Kinnbügel bestand als aus Schale. Ein Anblick, der schmunzeln liess und gleichzeitig an vergangene Zeiten erinnerte.

Nach der Qualifikation traten die besten 16 jeder Kategorie im Parallel-Riesenslalom gegeneinander an. Spätestens jetzt war der Rennegeist voll entfacht. In packenden Duellen ging es durch Achtel-, Viertel- und Halbfinal bis hin zum grossen und kleinen Final. Ein grosses Spektakel den alten und jungen Rennhasen zuzuschauen.

Im Anschluss versammelte man sich – ganz der Tradition folgend – ein letztes



Mal in der Gepsi zur Rangverkündung. Und auch hier blieb man dem Bewährten treu: Die „Schnägge“ durften natürlich nicht fehlen. Die Kinder erhielten erneut ihr Gepsi als Erinnerung, während die Podestfahrerinnen und Podestfahrer mit einem „Barry“-Plüschhund geehrt wurden. Für die Legenden gab es eine ganz besondere Überraschung: eigens angefertigte Medaillen – und das Beste daran, sie waren essbar.

Nach dem offiziellen Teil liessen die Legenden den Tag bei einem gemütlichen Käsefondue ausklingen. Es wurde





gelacht, erzählt und in Erinnerungen geschwelgt. Ein wenig Wehmut lag in der Luft, denn mit diesem Rennen geht eine lange Tradition zu Ende. Und doch war es ein würdiger Abschluss – ein letztes Kapitel, das dem Gepsi-Slalom gerecht wurde.

Ein besonderer Dank gilt Dani und Gisela Heller. Ohne ihr unermüdliches Engagement wäre dieser Anlass nie zu dem geworden, was er für den Skiclub über all die Jahre war: Eine unvergessliche Zeit, die viele Kinder zum Strahlen brachte. Vielen Dank Dani und Gisela, und somit das Hotel Eiger für den stetigen Support und das Schaffen von Erinnerungen! Wir hoffen natürlich, dass der Gepsi – Slalom in einer neuen Form und unter neuem Namen weitergeführt werden kann. Wie dieses neue Format aussehen wird, wissen wir aktuell aber noch nicht. Wer also Ideen hat, darf sich jederzeit bei uns melden.

Bericht Joëlle Schmid



14/18 Coaching-Wochenende in Mürren

Am Wochenende vom 21./22. März fand das 14/18 Coaching in Mürren statt. In diesen zwei Tagen konnten wir nicht nur unsere skitechnischen Fähigkeiten auf der Piste verbessern, sondern auch wichtige Erfahrungen im Leiten von Gruppen sammeln.

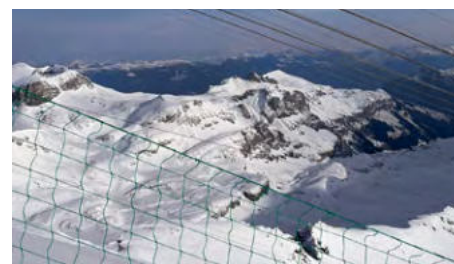
Ein Schwerpunkt lag darauf zu lernen, wie man Trainings richtig plant und durchführt. Wir übten, Übungen anzuleiten, Verantwortung zu übernehmen und eine Gruppe sicher und motivierend zu führen.

Neben dem lehrreichen Programm kam auch der Spass nicht zu kurz. Bei guten Pistenverhältnissen und beeindruckender Bergkulisse konnten wir viele

wertvolle Erfahrungen sammeln und als Team zusammenwachsen.

Das Wochenende war für alle Teilnehmenden eine bereichernde Erfahrung – sowohl sportlich als auch persönlich.

*Beste Grüsse
Leon*





LEHMANN+BACHER

TREUHAND AG

BUCHFÜHRUNG · WIRTSCHAFTSPRÜFUNG · STEUER-, ABSCHLUSS- UND BETRIEBSBERATUNG



EXPERT
SUISSE

Mitglied
Membre
Membro

TREUHAND | SUISSE

IHRE ANSPRECHPERSONEN IN GRINDELWALD

HANS MARTIN BLEUER dipl. Steuerexperte, Treuhand mit eidg. FA	IRÈNE BRUNNER Fachfrau Finanz- & Rechnungswesen mit eidg. FA
RITA KAUFMANN dipl. Treuhandexpertin	REMO CASAGRANDE dipl. Treuhandexperte
DORA IMBAUMGARTEN Sachbearbeiterin	CHRISTIAN WYSS Sachbearbeiter
SIMON BLEUER dipl. Betriebswirtschaftler HF	

► **KONTAKT**
Dorfstrasse 95
3818 Grindelwald
T 033 854 50 60
grindelwald@lbttag.ch

► **LBTAG.CH**

Ein Menü nach Ihren Vorstellungen?

Gerne verwöhnen Sie für Familien- und Vereinsanlässe in unserem Restaurant. Ein individuelles Menü stellen nach Ihren Wünschen wir mit Ihnen gemeinsam zusammen.

Auf ein gemütliches Zusammensein freuen sich Patrik Bleuer, Monika Küng und das Hirschen-Team.

Das Restaurant im Zentrum mit eigenen Parkplätzen!



HOTEL HIRSCHEN

Jungfrau Region - Top of Europe

Dorfstrasse 135, 3818 Grindelwald
033 854 84 84

info@hirschen-grindelwald.ch
www.hirschen-grindelwald.ch

männlichen berghaus

Daniela + Ruedi Stalder - Kaufmann
Berghaus Männlichen

Tel. +41 33 853 10 68 Fax +41 33 853 35 32

www.berghaus-maennlichen.ch info@berghaus-maennlichen.ch

RAIFFEISEN JUNGFRAU

Raiffeisenbank
Jungfrau

Engagement ermöglicht Spitzenleistungen

Als Ihr lokaler Partner begleiten wir Sie in allen Finanzangelegenheiten. Wir engagieren uns aber auch für den Sport in unserer Region. Darum unterstützen wir den Skiclub Grindelwald seit vielen Jahren.

raiffeisen.ch/jungfrau



Foto von Melvin Wählin von Pixels

Kurzbericht EHC-Jubiläum

Am 28. März fand nebst unserem JO-Abschluss auch das 80-Jahre Jubiläum des EHC Grindelwald statt. Die Idee war, einen Anlass mit allen Vereinen durchzuführen. Alle Vereine durften sich präsentieren, Minispiele organisieren und jede und jeder – von klein bis gross, jung bis weise und von nah und fern – durften ausprobieren und schauen, ob sie einen Stempel auf der Karte ergattern konnten. Wer alle Stempel gesammelt hatte, konnte die Karte abgeben und einen Preis gewinnen. Schnee hatte es leider keinen mehr im Dorf, aber der Skiclub hat trotzdem einen Weg gefunden, den Schneesport auf den Eiger+-Platz zu bringen: Mit viel Koordination und Zusammenarbeit

mussten die Teilnehmenden in Gruppen mit einem Paar Holzski, welches ohne Bindung, aber Seilen zum Festhalten ausgestattet war, einen Slalom absolvieren. Von der Problematik der Schrittlänge, zu den Kommandoschwierigkeiten (was ist links und rechts?), zu der Überlegung, wie es am besten um die Kurve ging, war alles mit dabei. Mit etwas mehr oder weniger Anleitung schafften es aber alle die Challenge zu absolvieren.

Es war ein toller Nachmittag mit vielen Besuchenden und lachenden Gesichtern. Vielen Dank an den EHC für die Organisation.

Bericht
Melanie Gonseth



Leki-Cup Final

Noch ein letztes Mal die Skiclubkleider, noch ein letztes Mal diese Skier, ein letztes Mal den passenden Helm: Am Ostermontag (6. April 2026) organisierten der Skiclub Grindelwald den Final der Leki-Cup-Rennserie. Dieser fand am Eigernordwand statt, mit dem Start an der Gabelung der roten und der schwarzen Piste Richtung Fallboden. Von dort ging es runter Richtung Fallboden Berg, über das Bödeli nach rechts und dann runter zur Salzegg. Da das Rennen zwar zur Leki-Gesamtwertung dazuzählte, aber keine Punkte mehr gab für die Startlisten-Rangierung, war der Modus sehr frei wählbar – einzige Vorgabe war, dass es etwas ‚anders‘ sein sollte. Und ‚anders‘ war es dann auch. Anders – und nicht ganz einfach, da die Piste vor allem im oberen Bereich sehr hart war. Das Rennen war ein ein Combirace, an sich nicht ungewöhnlich, ausser dass die Distanzen von 15-45m variierten, entsprechend von Slalomdistanzen bis Super-G-Distanzen alles dabei war. Der Clou folgte aber kurz vor dem Ziel. Nach einer ca. 270°-Kurve die einem 360er im Telemark ähnelte, folgte eine Wechselzone – analog zum Skimountaineering – in welcher die Athletinnen und Athleten möglichst schnell

aus den Skiern schlüpfen und sie ins Ziel tragen mussten, welches rund acht Meter weiter oben war. Am besten natürlich auch hier so schnell wie möglich, aber es mussten beide Skier mit ins Ziel kommen, sie unterwegs fallen zu lassen, war dementsprechend keine gute Idee.

Dieser Modus war wohl für alle eine Neuheit und entsprechend skeptische Blicke waren vor dem Start zu sehen. Auch wir waren gespannt, wie das dann ablaufen würde. Dann war es soweit und die jüngste Mädchenkategorie eröffnete das Rennen. Im Steilhang war es wirklich nicht einfach mit den Pistenverhältnissen und der Steilheit, aber alle kämpften sich dort gut durch. Vor dem Ziel stellte sich heraus, dass die Rangliste in der grossen Kurve und dem Schlussteil mit dem Rennen noch recht durcheinandergewirbelt werden konnte. Die grosse Kurve wollte dann doch mit etwas Marge angefahren werden, um den Schwung bergauf mitnehmen zu können und ganz entscheidend war das Ausziehen der Skier und die Tragetechnik. Die Ideen variierten da von Skiern zusammenstellen und normal tragen (wie ihr euch vorstellen könnt, war das nicht unbedingt die schnellste Variante), über beide unter den jeweiligen Arm

klemmen, vorne quer tragen bis zu je mit einer Hand über der Bindung greifen. Das war wohl das Effizienteste, allerdings nicht ganz einfach, da die Griffe der Stöcke ja auch noch in der Handfläche waren und so das Umgreifen der Skier schwierig. So blieb meist noch, die Skier mit den Fingern möglichst einzuklemmen und wenn sie gerutscht sind einfach festhalten und hinterher ziehen. Da wären dann doch einmal Stöcke mit Bündeln bequem gewesen, statt mit Klicksystem, die hätte man fallen lassen können und sie mitziehen. Nichtsdestotrotz erfüllten alle die Aufgabe (vielleicht mit dem ein oder anderen Sturz über die eigenen Skier und Stöcke) und mit der Zeit gab es einen Fanclub aus den vorangehenden Athletinnen und Athleten im Ziel, die alle anfeuerten.

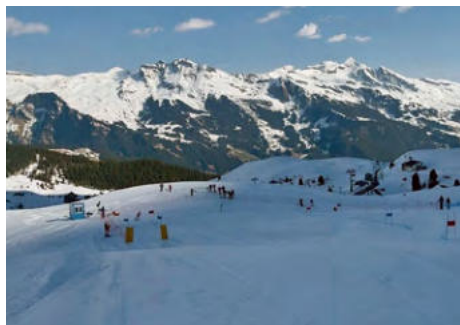
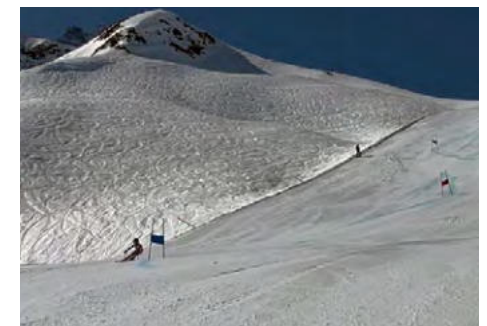
Die Rangverkündigung fand dann eine Stunde nach Rennschluss auf der Kleinen Scheidegg statt. Alle durften sich über einen leckeren Schokoladenhasen (die Sieger sogar über einen Extragrosen) freuen – was sollte es denn sonst geben an Ostern? 🐰

Mit super Wetter, einer Piste die gut gehalten hat und zum Glück wenigen Verletzungen war es alles in Allem ein super Tag. Vielen Dank allen Helfenden, die als Rutscher, Torwarte, am Start

oder im Ziel unterwegs waren und ohne die so ein Rennen nicht durchführbar wäre.

So war auch das letzte Tragen der Skiclubausrüstung für diese Saison vorbei und alles bereit für den Sommer. Wir drücken die Daumen für viel Sonne, Wärme und eine optimale Vorbereitung auf nächsten Winter.

*Liebs Grüessli
Meli*



Sponsorenlauf

Datum: **Samstag, 15. August 2026**
Ort: **Gletscherschlucht Brätelstelle**
Zeit: ab 15.00 Uhr: **Apero und Burger-Plausch**
ab 15.30 Uhr: **Startnummernausgabe und
anschliessendem Laufen**



Eingeladen sind sämtliche aktiven Kinder aus dem Skiclub Grindelwald an dem Lauf teilzunehmen, sei es aus der Renn-JO, Renngruppe, Samstag- oder Langlauf-JO, oder aus der Freestyle- und Snowboard-JO.

Der Sponsorenlauf ist offen für alle, es braucht keine Anmeldung – **Achtung**, für die Renn-JO und alle Kaderathletinnen und -athleten, die Spesen einreichen wollen ist der Sponsorenlauf obligatorisch!

Im Vorfeld des Laufes erhalten alle Aktiven per Mail einen Zettel, um Sponsoren zu sammeln. Es können entweder fixe Beträge oder Rundenbeträge gesammelt werden. Fixe Beträge werden sofort einkassiert, Rundenbeträge werden den Sponsoren nach dem Lauf in Rechnung gestellt. Ziel ist, dass die Kinder so viele Sponsoren wie möglich auflisten. Fragt also Gotte und Götti, Freunde und Bekannte der Familie oder auch Firmen an, ob sie euch unterstützen möchten.

Am Lauf selber wird in Altersklassen auf einem Rundlauf gestartet. Der Lauf dauert **zwölf Minuten** und jedes Kind kann in seinem eigenen Tempo so viele **Runden** wie möglich absolvieren.

Der Anlass war bis jetzt immer ein Erfolg, und mit eurer aktiven Mithilfe können wir für den Verein einen schönen Batzen zusammenbringen, der dann vollumfänglich der Nachwuchsförderung zu Gute kommt.

Zusätzlich winkt für die besten Sponsorensammler immer auch eine schöne Belohnung in Form von Bahngutscheinen (ab einem Sammelbetrag von CHF 300.00 oder CHF 15.00/Runde, Wert des Gutscheins: 20 % vom gesammelten Totalbetrag)!

Sammelzettel können auf unserer Homepage bereits jetzt heruntergeladen werden!

Dieses Jahr wird es neu eine Verpflegung in Form von Getränken und Burgern geben. Um die Kosten zu decken, wird eine Kässeli/Kollekte bereit stehen.

Anmeldung fürs Bräteln mit Anzahl Erwachsenen und Anzahl Kinder bis zum 01. August per Whatsapp oder Mail an Melanie Gonseth.

Es freut sich auf rege Beteiligung: Der Vorstand Skiclub Grindelwald

POLYSPORTIVES

SOMMERLAGER

5. - 11. JULI 2026



ORT: ÜBERRASCHUNG

TEILNAHME MÖGLICH FÜR KINDER, WELCHE NACH DEN SOMMERFERIEN 2026 DIE 3. KLASSE BESUCHEN

ANMELDUNG

AB 1. FEBRUAR BIS 30. MÄRZ ÜBER DIE SKICLUB WEBSITE:
WWW.SKICLUB-GRINDELWALD.CH ODER QR-CODE



DIE TEILNEHMERZAHL IST BEGRENZT.

ANMELDUNGEN WERDEN NACH

EINGANG BERÜCKSICHTIGT.

KOSTEN: CHF 250 JE ERSTES KIND

CHF 220 FÜR JEDES FOLGENDE GESCHWISTER



BEST FONDUE IN TOWN!

Kommen Sie in den Genuss unserer speziellen Berner Küche und internationalen Spezialitäten. Get the taste of our Bernese and international kitchen.

Derby Hotel Grindelwald | Dorfstrasse 75 | CH-3818 Grindelwald
Tel: +41 (0)33 854 54 61 | Fax: +41 (0)33 853 24 26
info@derby-grindelwald.ch | www.derby-grindelwald.ch



graf

report
reisen
event

Erlebnisse, die bleiben.
www.grafgrindelwald.ch



ka holzbau ag
3818 grindelwald

- ◆ **schreinerei**
- ◆ **holzbau**
- ◆ **tel. 033 853 20 02**
- ◆ **fax 033 853 20 16**
- ◆ **www.ka-holzbau.ch**



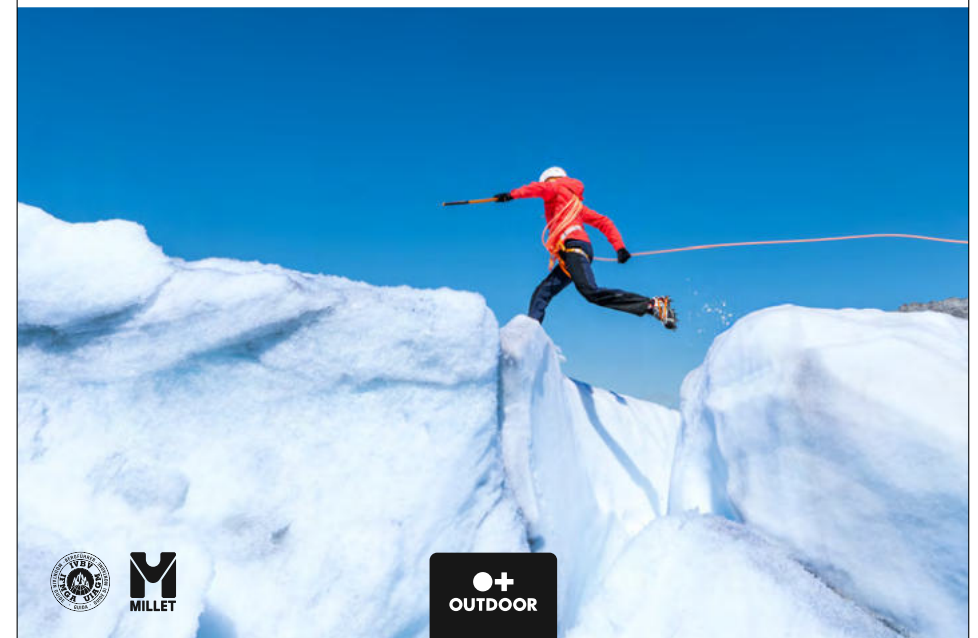
ME, YOU & NATURE

eiger-grindelwald.ch | Dorfstrasse 133, Grindelwald | + 41 33 854 31 31



**YOUR ADVENTURE
STARTS HERE!**

OUTDOOR.CH



OUTDOOR

INFO ALPIN

Saisonrückblick

Liebe JOler, liebe Eltern,
liebe Skiclubmitglieder

Zisch!

Etwa so klingt es in meinem Kopf, wenn die Zeit vorbeirast. Gefühlt hat die Saison erst gerade gestartet und schon sind wir wieder durch. Wo sind all die sonnigen Trainingstage nur geblieben? Die weniger sonnigen Tage? Zugegeben, die waren zum Glück für uns eher selten ☹.

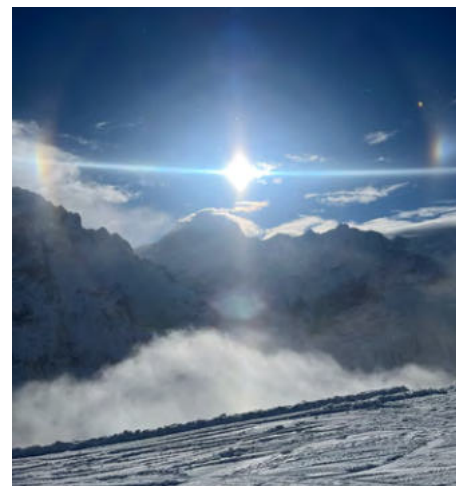
Wir durften diese Saison wiederum viele tolle Tage auf den Skiern, Langlaufskiern und/oder Snowboards verbringen. Fast immer lachte die Sonne auf uns herab und motivierte uns noch mehr zu geben, noch einen Zehntel schneller zu fahren im Lauf, eine Schwierigkeit mehr einzubauen im Trick, einen Stockstoss mehr zu machen auf der Loipe oder auch einfach eine Fahrt mehr vor dem Trainingsende zu geniessen.

Dann zaubert die Sonne auch uns ein Lachen ins Gesicht. Und mit einem Lachen geht sowieso alles besser: Die Kurve ist noch ein bisschen müheloser, die Drehung in der Luft etwas schneller, der letzte Impuls vor dem Ziel entgegengeleitet einfacher – alles nur mit einer einfachen Bewegung im Gesicht. Wobei einfach? Schon für ein kleines Lächeln werden etwa 12-17 Gesichtsmuskeln gebraucht, je nach Intensität des Lachens kann diese Zahl auf rund 50 Gesichtsmuskeln ansteigen. Dann haben wir 'nur' vom Gesicht gesprochen. Denn wer kennt das nicht, nach herzhaftem Lachen tut der Bauch weh? Bis zu 300 Muskeln am ganzen Körper können beim Lachen aktiviert werden! Was ist jetzt das bessere Training: Schneesport, Konditionstraining oder Lachen? Oder vielleicht auch einfach alles zusammen? Mit einem Lächeln oder einem Lachen fällt uns alles einfacher. Es senkt Stress, setzt Glückshormone frei und es ist selbst ein gutes Training – was wollen wir mehr?



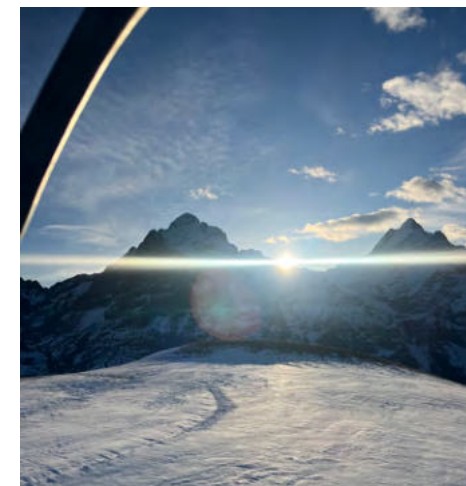
Ich gebe zu, diesen Winter hätten wir uns vielleicht etwas mehr Schnee gewünscht. Der Naturschnee blieb lange Zeit sehr rar und wir fuhren auf weissen Bändern mit viel Grün neben dran. Das war der Preis für die vielen Sonnenstunden – wenn die Sonne ständig scheint, ist der Schneefall nun mal schwierig. So war zum Saisonstart auf den Pisten Hochbetrieb, viele Leute wollten die Tage geniessen und die Pistenkilometer waren doch noch recht eingeschränkt – die offenen Pisten aber sehr cool zum Fahren. Zum Glück hatten wir im Januar aber eine Kälteperiode, welche optimal genutzt werden konnte für die Kunstschneeproduktion. So durften wir tolle Pistenbedingungen erleben und super Trainings durchführen, auch wenn uns manchmal fast die Blumen zugesehen haben ☹.

Nebst dem Trainingsbetrieb lief auch administrativ noch ein bisschen etwas: Auf die Saison 26/27 hin gibt es im alpinen Bereich ein neues Konzept für den Gruppenaufbau. Die grösste Änderung besteht darin, dass es die Renngruppe

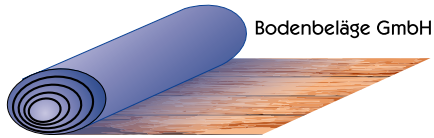


in dieser Form nicht mehr gibt, dafür eine Renn-JO 1 und 2. Die beiden unterscheiden sich im Trainingsumfang und der Anzahl Rennen, wobei aber auch in der Renn-JO 2 mehr Rennen obligatorisch sind als zuvor in der Renngruppe. Die Samstag-JO bleibt wie gehabt, Ziel ist es aber dort eine Allround-Gruppe aufzubauen, welche sich unterschiedlicher Disziplinen annimmt und die Samstag-JO auf für ältere Kids attraktiv hält. Wer das Konzept noch nicht gesehen hat und neugierig ist, findet alle Details dazu auf der Skiclubwebsite.

Nun habe ich wieder mal lange erzählt und doch fehlt mir noch ein sehr wichtiger Teil. Ich möchte mich gerne bedanken, und zwar bei vielen Leuten. Ich hoffe, ich erwische alle in der Aufzählung, sonst ist das aber nicht böse gemeint und ich denke hoffentlich nächstes Mal dran. Damit unser Skiclub so funktioniert wie er es tut, die Trainings stattfinden können und alles (meist) reibungslos funktioniert, sind viele Faktoren und Personen



A. Kissling



- WAND- & BODENBELÄGE
- TEPPICHE
- NATURHOLZBÖDEN
- PARKETT & LAMINAT
- BETTWAREN & VORHÄNGE

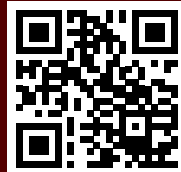
3818 Grindelwald, T 033 853 26 27, M 079 252 87 85, a.kissling@bluewin.ch, www.kissling-bodenbelaege.ch



Saisonale Spezialitäten

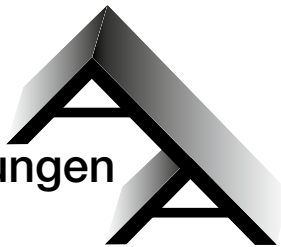
Reservationen
www.kreuz-post.ch

Tel. 0041 (0)33 854 70 70



Bedachungen

Halten
3818 Grindelwald
Telefon 033 853 32 66



Steildächer
Unterdächer
Fassaden

Isolationen
Dachfenster
Reparaturen

Albert Almer
3818 Grindelwald

IHR DRUCKAUFTRAG

... LÄUFT BEI UNS
WIE AM SCHNÜRCHEN!

sutterdruck.ch



3818 GRINDELWALD
033 853 10 33 · info@sutterdruck.ch



unermüdlich am Arbeiten. In diesem Sinne vielen herzlichen Dank an:

- Alle Leiterinnen und Leiter, Trainerinnen und Trainer für den Einsatz jeden Samstag, Mittwoch und manchmal an Sonntagen
- Den Vorstand, welcher mit seiner Organisation das ganze Schiff auf Kurs hält
- Die Jungfraubahnen, das SOS, die Pistenbullyfahrenden, welche uns stets super Pisten zur Verfügung stellen und uns unterstützen im Materialtransport und anderen kleinen und grossen Problemen
- Die Eltern, ohne deren Unterstützung und Hilfe zuhause, aber auch mal auf der Piste, wir keine Kinder in den Trainings oder an den Rennen hätten und viele Anlässe nicht durchführbar wären

- Die Sponsoren, die uns tatkräftig unterstützen und uns den Schneesportbetrieb ermöglichen
- Und last, but not least den Kindern, ohne die der ganze Aufwand gar keinen Sinn hätte und uns mit einem Lachen im Gesicht belohnen und motivieren weiterzumachen

Ich wünsche euch allen einen wunderschönen Sommer, sonnige und warme Tage, tolle Ausflüge, gute Sommertrainings und freue mich, euch an den verschiedenen Sommeranlässen oder nächste Saison auf dem Schnee wieder zu sehen! Vergesst bei allen Aktivitäten das Lachen nicht – es trainiert, motiviert und sorgt für gute Laune ☺.

*Liebs Grüessli u bis gli
Meli*

Saisonschluss Renngruppe

Liebe JOler, liebe Eltern, liebe Skiclubmitglieder

Tja, so schnell geht's. Eben erst waren wir den ersten Tag auf den Skiern, das erste Mal in den Stangen, haben das erste Rennen gefahren und schon ist wieder Schluss. Vier Monate lang waren wir jeden Samstag auf den Skiern, zum Teil auch am Sonntag, in den Sportferien auch unter der Woche. Wir haben gelacht, trainiert, haben Gas gegeben und Spass auf dem Schnee gehabt.



Vom Saisonbeginn und dem weiteren Verlauf habt ihr alle schon gehört, jetzt wollen wir noch vom Ende des Winters erzählen. Wobei es nicht wahnsinnig viel anders zu erzählen gibt. Das Wetter blieb sonnig, es war warm und wir konnten tolle Trainings durchführen.

Anfangs März fand der Riesenslalom auf der First statt – für einmal auch mit schönem Wetter und ohne den beissenden Wind, der in den letzten Jahren gerne zu Gast war bei diesem Rennen. Obwohl der Start oben am Steilhang nicht ganz einfach ist und auch die Naturwelle je



nach Kurssetzung gemein sein kann, habe alle eine tolle Leistung abgeliefert und sind zum Teil mit super Plätzen belohnt worden – herzliche Gratulation! Auch das Wochenende danach stand ganz im Zeichen der Rennen. Für die jüngeren fand am 07. März das Bärliennen statt und am 08. März war unser Jubiläums-Gepsislalom. Bei beiden Rennen lachten sowohl die Kinder, die Trainer als auch die Sonne – perfektes Wetter, tolle Piste und super Rangierungen. Alle haben ihr Bestes gegeben und durften ihre traditionellen Preise – die Bären und die Gepseni gibt es ja schon lange – und



viele Gratulationen entgegennehmen. Danach war schon fast Saisonende, es stand noch ein Trainingssamstag im Raum, der Sichtungstag und der JO-Abschluss. Trotzdem, dass Mitte März tatsächlich eines der wenigen Wochenenden war, an welchem das Wetter nicht super war, waren alle topmotiviert und liessen sich nicht entmutigen. Da wir mit dem nassen Schneefall irgendwann selbst etwas nass waren, durften wir in der uns in der Bärgelegghütte einen Moment aufwärmen und bekamen sogar einen Weingummis gesponsort – vielen Dank dafür ~.

Eine Woche später am Sichtungstag war die Sonne dann zurück und strahlte über den tollen Einsatz aller Teilnehmenden. Die Aufgaben Kurzsprung, Couloir und Einbeifahren wurden ebenso souverän gelöst wie benotet – vielen Dank für den Einsatz an alle Kids und unsere Notenchefs, Ruedi und Käti. Und dann

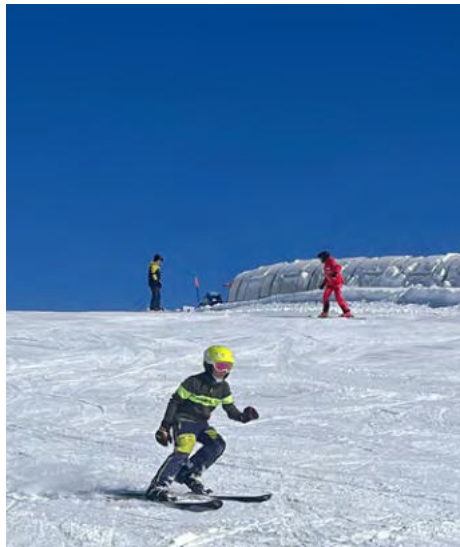




war schon Zeit für den Saisonabschluss. Annika hatte die tolle Idee, dass wir mit denjenigen, die Lust haben, mal auf die Telemark-Ski könnten. Das war dann doch eine grosse Gruppe, so haben wir uns aufgeteilt. Eine Hälfte war mit den Telis am Tellerlift unterwegs und die andere Hälfte durfte den frisch gefallenen Pulverschnee geniessen, danach wechselten wir durch. Wir haben festgestellt, dass Telemarkfahren doch etwas einfach aussieht als es wirklich ist, aber die Fortschritte in dieser kurzen Zeit waren zum Teil schon riesig! Ein grosses Merci möchte ich hier Ruedi Weber, Tom Ruefer und Wyss Sport aussprechen, welche uns für einen tollen Preis mit Material für diesen Tag ausgestattet haben – Telemarkmaterial in Kindergrösse zu finden, ist gar nicht so einfach. Am Mittag durften wir noch ein feines Apero auf dem Männlichen geniessen, bevor sich alle in den Frühling verabschiedeten. Vielen Dank ans Berghaus Männlichen für das tolle Angebot ☺.

So, jetzt hoffe ich, dass wir einen genau so schönen Sommer geniessen dürfen und wünsche euch sonnige Tage.

Liebs Grüessli u bis gli, Meli



Renn – JO, Ein erfolgreiches Saisonende

Die Renn-JO blickt auf einen gelungenen Saisonabschluss zurück. Nach dem Kombi Race in Müren standen noch das Riesenslalomrennen auf der First sowie das grosse Finalrennen am Männlichen auf dem Programm. Auch in den letzten Rennwochen konnten unsere Athletinnen und Athleten nochmals starke Leistungen zeigen und mehrere Podestplätze herausfahren.

Am 1. März organisierte der Skiclub Wilderswil den Riesenslalom auf der First. Auch dort konnten unsere Kinder starke Resultate erzielen. Besonders erfolgreich verlief das Rennen bei den Mädchen U10: Jael Estermann gewann das Rennen souverän, Yaelle Meyer fuhr auf den 2. Platz und Mona Geiser komplettierte das Podest auf Rang 3. Auch bei den Mädchen U12 konnten wir zwei Podestplätze feiern – Larissa Suter wurde Zweite und Nadine Brawand Dritte. Bei den Knaben U12 fuhr Lias Freiermuth ebenfalls auf den 3. Platz.

Zum Saisonabschluss stand am 22. März das grosse Finalrennen am



Männlichen auf dem Programm. Bei traumhaftem Wetter gaben nochmals alle Kinder ihr Bestes. Besonders erfolgreich waren wiederum unsere jüngsten Mädchen: Jael Estermann gewann auch das Finalrennen, während Mona Geiser auf den 2. Platz fuhr. Bei den Knaben U12 siegte Loan Brunner (TG-Jungfrau) mit einer starken Fahrt. Ebenfalls einen Podestplatz erreichte Leana Nebiker mit Rang 3 bei den Mädchen U14.

Auch in der Gesamtwertung des Bank EKI Ski Cups durften wir auf eine erfolgreiche Saison zurückblicken. Jael Estermann gewann die Cupwertung der Mädchen mit sechs Rennsiegen. Mona Geiser belegte den hervorragenden 4.



Schlussrang und Larissa Suter erreichte Rang 11. Bei den Knaben konnten ebenfalls mehrere Kinder Topresultate in der Gesamtwertung erzielen.

Nach dem Finalrennen liessen wir die Saison gemeinsam ausklingen. Zum Abschluss gingen wir noch zusammen frei Skifahren, bevor wir uns auf dem Männlichen zu einem gemütlichen Aperó trafen. So konnten wir auf eine intensive, erfolgreiche und kameradschaftliche Saison zurückblicken.

Mit den Leistungen und Fortschritten aller Kinder sind wir sehr zufrieden. Die Kinder arbeiteten den ganzen Winter motiviert und mit viel Freude an ihrer Technik. Besonders schön war zu sehen, wie sich der Teamgeist über die gesamte Saison hinweg entwickelt hat.

*Trainergrüsse
Gianluca und Luca*



TG-Jungfrau – Winterrückblick Trainingsgruppe Jungfrau

Kaum zu glauben, wie schnell der Winter wieder vorübergezogen ist! Wir blicken auf eine Saison voller intensiver Trainings, sportlicher Fortschritte und unvergesslicher Momente im Schnee zurück.

Unser Saisonabschluss fand dieses Jahr nicht auf den Skiern statt, sondern im neuen Pumptrack in Grindelwald. Dort wagten wir erste Versuche mit den Inlineskates auf dem Pumptrack – eine spannende und lustige Abwechslung zum Schnee, bei der Geschicklichkeit, Balance und Koordination gefragt waren. Die Begeisterung war gross, und bestimmt war das nicht unser letzter Besuch dort!

Zum Ende der Saison stand die Selektion für das kommende Jahr auf dem Programm – ein Moment voller Spannung und Nervenkitzel. Die Athleten und Athletinnen stellten sich verschiedenen Herausforderungen: von anspruchsvollen Konditionstests mit Sprüngen, Liegestützen bis hin zum 12-minütigen Lauf. Beim Sichtungstag zeigten sie ihr Können in verschiedenen Disziplinen wie dem Buckelpiste, dem Bogentreten, und Kurzsprungvariante. Trainer beurteilten ihre Fähigkeiten und Techniken genau, und wir können stolz auf eine positive Selektion zurückblicken!

Das RLZ Jungfrau erhält Zuwachs aus dem TG: Loan Brunner hat den Sprung ins RLZ geschafft. Das TG gratuliert ihm herzlich zu diesem Erfolg und wünscht ihm auf seinem weiteren Weg viel Freude, Erfolg und alles Gute!

Ein herzliches Dankeschön geht an alle Eltern für die wertvolle Unterstützung und an die Kinder für die tolle



gemeinsame Zeit. Ebenfalls ein grosses Merci an alle Pistendienste, die sich stets dafür einsetzen, uns optimale Trainingsbedingungen zu bieten – das ist nicht selbstverständlich!

*Bis bald und auf einen schönen Sommer!
Livia & Team!*

Erfolgreiche Wintersaison für das RLZ Jungfrau

Das RLZ Jungfrau blickt auf eine intensive und erfolgreiche Saison 2025/26 zurück. Mit 13 Athletinnen und Athleten – acht Mädchen und fünf Jungs – startete das Team in den Winter und konnte in den vergangenen Monaten viele wertvolle Trainings- und Wettkampferfahrungen sammeln.

Bereits im Herbst wurden mit den ersten Schneetrainings auf dem Gletscher in Saas-Fee wichtige Grundlagen für die Rennsaison gelegt. Trotz teilweise anspruchsvoller Wetterbedingungen konnten zahlreiche qualitativ hochwertige Einheiten absolviert werden. Der Fokus lag auf der technischen

Weiterentwicklung im Riesenslalom und Slalom sowie auf der Stabilisierung der individuellen Grundtechnik.

Ein wichtiger Bestandteil der Saison war der Trainingsblock in Mürren. Dank hervorragender Bedingungen und optimal präparierter Pisten konnte dort intensiv trainiert werden. Besonders erfreulich war, dass das RLZ Jungfrau in dieser Saison erstmals eine komplette Trainingswoche in Mürren absolvieren konnte. Der fünftägige Block bot ideale Voraussetzungen, um gezielt an Technik, Rhythmus und Rennabläufen zu arbeiten.

Mit Beginn des Winters startete auch die Rennsaison mit zahlreichen Einsätzen am BOSV JO Leki Cup, an

interregionalen Rennen sowie am Sunrise Jugendcup. Unsere Athletinnen und Athleten konnten sich dabei mehrfach in den vorderen Rängen klassieren und verschiedene Podestplätze herausfahren. Besonders erfreulich waren starke Leistungen an nationalen und interregionalen Rennen, welche zeigen, dass sich die kontinuierliche Arbeit der letzten Jahre auszahlt.

Neben den Resultaten standen auch die individuellen Entwicklungen im Zentrum. Viele Athletinnen und Athleten konnten technische Fortschritte erzielen, mehr Konstanz in ihre Läufe bringen und wichtige Erfahrungen im direkten Vergleich mit den besten Fahrerinnen und Fahrern anderer Regionen sammeln. Gerade diese Rennen sind für die weitere Entwicklung enorm wertvoll und zeigen auf, wo weiteres Potenzial liegt. Nebst der sportlichen Leistung wurde im Alltag grosser Wert auf eine ganzheitliche Entwicklung gelegt. Neben Technik und Rennperformance gehören auch Themen wie Eigenverantwortung, mentale Stärke, Belastungsmanagement und Renntaktik zur Ausbildung im RLZ. Insgesamt darf das RLZ Jungfrau auf eine sehr positive



Saison zurückblicken. Die Zusammenarbeit mit den Athletinnen und Athleten, den Anschlusskadern, Bödeliski, der TG Jungfrau, dem Vorstand sowie den Bergbahnen funktionierte hervorragend und bildet eine wichtige Grundlage für nachhaltige Entwicklung.

Mit viel Motivation und Vorfreude blickt das RLZ Jungfrau auf die Saison 2026/27 und die nächsten sportlichen Herausforderungen.

Roman Steiner
Cheftrainer RLZ Jungfrau



INFO FREESTYLE

Saisonabschluss von der Freestyle-JO

Der Saisonabschluss begann früh am Morgen: Bereits um 09:15 Uhr trafen wir uns an der Talstation First. Die Vorfreude war riesig, denn über Nacht hatte es frischen Pulverschnee gegeben. Perfekte Bedingungen für einen unvergesslichen Tag auf der Piste.

Noch bevor wir richtig loslegten, absolvierten wir am Eingang des Parks unser obligatorisches Aufwärmen. Danach ging es direkt in den Schnee. Der weiche Pulverschnee lud förmlich dazu ein, neue Tricks auszuprobieren. Zwischen rasanten Fahrten durch den Tiefschnee und mutigen Rückwärts-saltos kam der Spass garantiert nicht zu kurz. Immer wieder wirbelte eine Schneewolke auf, während wir lachend die Hänge hinunterfuhren.

Zur Mittagszeit kehrten wir gemeinsam in Anjas Skibar ein. Bei gutem Essen und gemüthlicher Stimmung konnten wir uns die besten Momente des Morgens nochmals Revue passieren lassen.



Nach einem erlebnisreichen und gelungenen Tag hiess es schliesslich Abschied nehmen. Müde, aber glücklich verabschiedeten wir uns voneinander. Mit vielen tollen Erinnerungen an einen perfekten Saisonabschluss im Schnee.

Jeremy Maerten



INFO SNOWBOARD

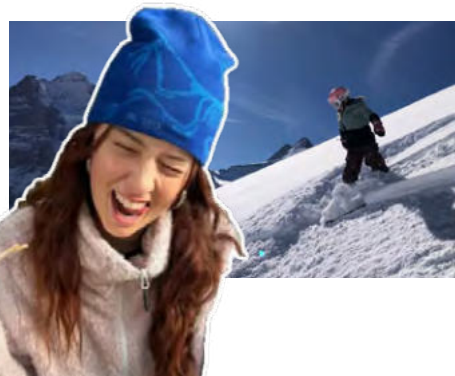
Snowboard JO

Und schon wieder haben wir eine Saison hinter uns. Wie die Zeit auch vergeht?! Wir blicken auf eine Spannende Saison zurück.

Dank der Tatkräftigen Unterstützung unserer Hilfsleiterinnen Lisa hatten wir die Möglichkeit, je nach Programm, kleinere Gruppen zusammenzusetzen um so individueller trainieren zu können.

Den Vorlieben entsprechend konnten sehr gute Fortschritte gemacht werden. Auf den Kicker, den Rails oder auf der Piste, wo es mittlerweile auch mit dem Fakie fahren ganz gut klappt! 😊

So wie es Frau Holle wollte, durften wir im Frühling noch einige Tage reichend Powder geniessen und somit

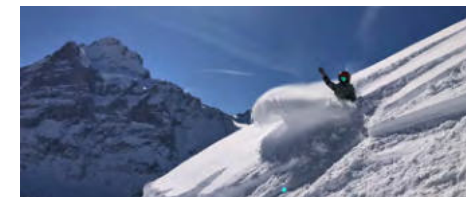


die Saison mit einem Riesen Smile abschliessen.

Wir möchten uns bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Snowboard JO für diese super Saison bedanken! Und wünschen euch allen einen schönen Sommer und freuen uns jetzt schon, nächsten Winter wieder mit euch auf dem Schnee unterwegs zu sein!

Liebe Grüsse & Peace out! 🙌
Eria, Maya, Nadja & François

P.S. Am 20. Juni wird der Challi Park eröffnet, kommt vorbei!





Opening Challi Park
20.06.2026

VERANSTALTUNGSKALENDER 2026

Datum	Helfer gesucht	Veranstaltung	Ort
05. – 11.7.		Sommerlager	Überraschung
15.08.	X	Sponsorenlauf	Gletscherschlucht
30.10.		Hauptversammlung	Derby
7. + 8.11.	X	Lottomatch	Kongresssaal

Nur Sport im Kopf



Tel. 033 853 13 77

**Ski
Ski Rental
Ski Service
Sportswear
Mode**



SKI-RENTAL | SERVICE | BIKE-RENTAL | VERKAUF



Grindelwald Terminal | First | Männlichen | Hotel Sunstar
info@rentnetwork.ch - Tel. +41 33 853 04 00 - www.rentnetwork.ch

INTERSPORT
RENT-NETWORK
Grindelwald

ZIMMEREI AG **BRAWAND** Grindelwald

Brawand Zimmerei AG, Grindelwaldstrasse 64, 3818 Grindelwald, Tel. 033 853 43 36, www.brawand-zimmerei.ch

rothenegg-garage



Rothenegg-Garage AG
Grindelwaldstrasse 96
3818 Grindelwald
Tel. 033 853 15 07
info@rothenegg-garage.ch

- Persönlich und kompetent seit 1961
- Verkauf von Neu- und Occasionswagen
- Wartung und Reparaturen für alle Marken
- Landwirtschaftliche Maschinen
- Schneeräumungsgeräte
- Motorsägen und Kleingeräte



Sparen
+ Zahlen
+ Anlegen
+ Finanzieren
+ Vorsorgen
+ Versichern

= 6 Vorteile

mehr Zins
spesenfrei zahlen
mehr Ertrag
Bonus für Sie
Ruhestand geniessen
optimal versichert

= Ihr Gesamtnutzen

Bank EKI Genossenschaft Dorfstrasse 78 3818 Grindelwald